



www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste**SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:**

1. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zum Kirchensonntag mit dem Kirchgemeinderat. Musikalische Mitwirkung: Jodlerclub Uetendorf und Anna Städeli, Orgel. Dieses Jahr steht dieser Tag unter dem Motto «Die Kraft der Dankbarkeit». Anschliessend Apéro.

8. Februar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi*: Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss. Judith Brand, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. *Dorf 135, im Mehrzweckgebäude.

8. Februar, 17 Uhr, Kirche Uetendorf: Aabefyr mit Pfrn. Ines Stassen Böhnen. Dominik Rögl, Orgel. Mit Liedern, Gebeten, Texten. Dazwischen gibt es einen freien Teil, wo jede/r für sich nach Belieben verschiedene Stationen (Abendmahl, Salbung, Fürbitte, ...) besuchen kann. Alternativ darf man auch einfach die Orgelmusik geniessen.

15. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler und Matthias Zwygart, EGW. Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Apéro.

22. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst zur diesjährigen Aktion von Brot für alle mit Pfr. Stefan Wyss. Dominik Rögl, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

Fahrdienst in der Kirchgemeinde: Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung jeweils bis Vortag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

GOTTESDIENSTLICHE FEIERN UND GEBETE:

11. Februar, 18.30–19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

5. und 19. Februar, 19–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohltuende Stille (5 Minuten).

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

3. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Sieglinde Klie. Anna Städeli, Klavier.

17. Februar, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Matthias Zwygart. Peter Salvisberg, Klavier.

Für Kinder und Jugendliche

Bild: pixabay

Singe mit de Chliine

4. Februar, 9.30–11 Uhr, Pfrundschüür Thierachern. Für Kinder von 0–4 Jahren mit ihren Bezugspersonen. Während einer halben Stunde singen und musizieren wir gemeinsam – neue und altbekannte Lieder mit und ohne Bewegungen. Niederschwellig, locker, einfach. Beim anschliessenden Znuni können sie Kontakte knüpfen oder Zeit mit ihren Kindern verbringen. Ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Auskunft: Pfrn. Mirjam Dätwyler, 033 345 11 15.

Time4u

Jugendgottesdienst am **6. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf**. mit gemütlichem Ausklang für alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf. Dieser Anlass wird von der 9. Klasse aus Uetendorf und Pfrn. Mirjam Dätwyler vorbereitet und durchgeführt.

Chinderträff ab 4 Jahren

jeden Freitag, 16.45 Uhr, (6./13./27. Februar)

KGH Uetendorf-Allmend
Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Loopingträff ab der 5. Klasse

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (6./27. Februar)

KGH Uetendorf-Allmend
Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–11 Uhr
Dienstag 14–16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8–11 Uhr

Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80,
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19,
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

Sozialdiakonie:
Vakant

Pfarramt Uetendorf:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

Pfarrerin Ines Stassen Böhnen, 079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch

Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Mirjam Dätwyler, 033 345 11 15
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

Für Erwachsene

Frouezmorge
3. Februar, 9–10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. An diesem Morgen wird uns **Frau Marlies Reichenbach, Köchin in der Stiftung TRANSFair** in Thun, einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche der Institution geben, die mit beeinträchtigten Menschen umgesetzt werden und gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen. Wir freuen uns auf einen spannenden Morgen mit vielen interessierten Besucherinnen! Auskunft: Regula van Swigchem, 033 345 12 77.

Gemeinsam - Frühstück
11. Februar, 8.30–10 Uhr, Pfrundschüür Thierachern. Wir laden alle herzlich zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein.

Äthiopischer Abend
12. Februar, ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Familie Gata lädt zu einem äthiopischen Abend mit traditionellem Essen ein. **Anmeldungen bis am 7. Februar** per SMS, WhatsApp oder Mail an: Addisalem Gata, 078 721 44 76, befikadukiyalle@gmail.com oder Katelo Gata, 079 502 95 39, katalogata@gmail.com. Freier Eintritt mit Kollekte für medizinische Hilfe in Äthiopien.

Erzählcafé
25. Februar, 9.15–11 Uhr (geführter Erzählteil 9.45–10.30 Uhr) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend zum Thema «**Gute Manieren/Knigge**» mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

Für Senioren**Februarwanderung**

Bemerkungen:
Winterwanderung
Leitung: Marianne Strauss
Datum: 24. Februar
Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Thun
Abfahrt: 9.01 Uhr nach Saanenmöser
Billette: Bitte selbst besorgen.
Wanderroute: Saanenmöser–Gstaad
Wanderzeit: ca. 2.5 Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung. Stöcke empfohlen.

Anmeldefrist: 22. Februar
Organisation und Auskünfte:

Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis
13. Februar, 14 Uhr in der Pfrundschüür. **Lieder, die das Herz erwärmen.**

Der Louitor-Chor Thun singt für uns Lieder, die das Herz erwärmen. Die Chorleiterin Eva Klaus lädt zum Mitsingen ein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Seniorenmittagessen
Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorennessen statt. Wir treffen uns am 27. Februar um 12 Uhr im Café am Bächli, Thierachern. Anmeldung direkt im Café (033 345 23 42), bis zwei Tage vorher.

Gesprächskreis «Sternstunden»
26. Februar, 19.30 Uhr im Albert-Schweizer-Saal. Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. Neuinteressierte melden sich bitte vorgängig bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05, nicole.schultz@kirche-thierachern.ch.

Handarbeitskreis
Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchen-Basar. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

Erwachsenenbildung
«Das Wort erobert die Welt»
Eine Einführung in die Apostelgeschichte. 24. Februar und 10. März, 19.30–21.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Wer die Bibel liest, macht eine Reise in eine andere Welt und eine andere Zeit. Dieser Kurs ist wie ein Reiseführer, der Orientierung gibt, Hintergründe erläutert und auf Sehenswürdigkeiten hinweist. Zwischen Teilen im Vortragsstil gibt es Übungen, wo wir uns selber mit dem biblischen Text beschäftigen. In schriftlichen Kursunterlagen ist das Wichtigste festgehalten.

Anmeldung bis 16. Februar an Pfrn. Ines Stassen, ines.stassen@kirche-thierachern.ch oder 079 925 25 49.

Kirche Aktuell

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle

HEKS/Brot für alle 2026
«Hunger frisst Zukunft»

Die Ökumenische Kampagne zeigt auf, wie wir einen Beitrag leisten können, um Hunger Krisen zu überwinden. Der im reformiert. (in dieser Ausgabe) beigelegte Fastenkander soll Sie dabei anregen und unterstützen. Beachten Sie auch unsere Bfa-Anlässe wie Gottesdienste, Suppenverkauf (28. Februar und 1. März), Spaghetti-Essen (12. März). Wir danken Ihnen herzlich für Ihren persönlichen Beitrag, sei es durch einen verantwortungsvollen Lebensstil und/oder durch eine Spende (Einzahlungsschein im Kalender).

Das Pfarrteam und der Kirchgemeinderat.

Bild: pixabay

UETENDORF**SeniorenNachmittag**

10. Februar, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend.
Diashow «Auergattis» – Hanna Zahn zeigt uns schöne Bilder zu bunten Themen (Bern, Berufe, Fauna und Flora, Festtage, Kulinarik, Nachwuchs, Stimmungen usw.). Mit Musikteil dazwischen. Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen
17. Februar, 12 Uhr, Rest. Alpenblick, Stiftung Uetendorfberg
Anmeldeschluss: 12. Februar an Frau Vreni Zürcher, 033 345 54 32 oder via QR-Code.
Zum Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

Kirchliche Handlungen**Trauungen**

- 6. Dezember: Ramona Kunz und Silas Jan Hasen, Hergiswil/Hilterfingen

Abdankungen

- 1. Dezember: Susanna Wenger-Schenk, (Jg. 1943)
- 4. Dezember: Bruno Perren-Walter (Jg. 1946)
- 9. Dezember: Hanni Ruch-Hostettler (Jg. 1933)
- 15. Dezember: Werner Senn-Pfister (Jg. 1942)
- 18. Dezember: Nelly Bähler-Keller (Jg. 1936)

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im Februar sind es:

in Thierachern

- 2. Februar: Heinz Wälchli (80)
- 3. Februar: Fredy Märki (92)
- 11. Februar: Ruth Haldimann (90)
- 18. Februar: Martha Hodler (91)
- 24. Februar: Ruth Märki (90)

in Uebeschi

- 14. Februar: Heidi Zurbrügg (80)

in Uetendorf

- 3. Februar: Lotte Schüpbach (93)
- 3. Februar: Heidi Althaus (80)
- 5. Februar: Walter Lanz (92)
- 6. Februar: Yvonne Wyssmüller (93)
- 8. Februar: Hans Balmer (93)
- 9. Februar: Hanna Wohler (94)
- 13. Februar: Alfred Seiler (80)
- 15. Februar: Ulrich Haldemann (96)
- 18. Februar: Rosmarie Dietrich (80)
- 20. Februar: Ernst Hüppeler (80)
- 22. Februar: Verena Roth (95)
- 23. Februar: Otto Eicher (85)
- 27. Februar: Verena Aemmer (91)

Editorial

Thomas Feuz
guterText.ch



Reinemachen vor dem Frühlingsputz

Bild: pixabay



Wenn ich diese Zeilen schreibe, geht's noch gute drei Wochen bis zu meinem Geburtstag. Wenn Sie den Betrag lesen, ist er grad vorbei. Mir bleiben die Freude über viele Gratulationen, einige wenige Geschenke (sie nehmen ab, während bei mir das Gegenteil der Fall ist) und auch Mitgefühl. «Göhrsch o scho glii zu de Rentier?», war so ein Ausdruck, mit einem wissenden Augenzwinkern, wie anstrengend das Rentnerdasein doch sei. Nun, es dauert noch zwei, drei Jährchen. Zeit, die ich für möglichst sinnstiftende Tätigkeiten nutzen möchte. Gelegenheiten dafür gibt's mehr als genug. Den nächsten Autokauf werde ich auch mit der Frage verbinden, ob das Fahrzeug für allfällige Rot-Kreuz-Transportdiensste geeignet sein könnte. Eine ältere Bekannte hilft freiwillig in einem Restaurant aus. Und dann gibt es ja auch in einer Kirchgemeinde jede Menge Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Aber vorerst bewegt mich etwas anderes: Crans-Montana. Das tragische Geschehen an jenem Neujahrsmor-

gen erschütterte mich und ich fühle mit den Angehörigen mit. Am Dreikönigstag erhielt ich auf Instagram die Nachricht über einen jungen Mann, der das Flammeninferno «wie durch ein Wunder» überlebt haben soll. Er konnte das Nadelöhr beim Ausgang nicht sogleich überwinden. Während der ganzen Zeit hielt er das Kreuz an seiner Halskette in der Hand und wurde von den Flammen verschont. Als er es endlich nach draussen schaffte, soll er eine Scheibe eingeschlagen haben, um einigen der jungen Menschen

den Weg nach draussen zu ermöglichen. Welche Erinnerungen werden diesen jungen Mann prägen? Kurz nach meinem Geburtstag beginnt der Monat Februar. Der lateinische Name *februarius* wurde vom römischen Sühne- und Reinheitsritual *Februa* inspiriert. Im 10-monatigen römischen Kalender gab es den Monat Februar noch nicht; er wurde erst ums Jahr 700 v. Chr. eingeführt. Interessant ist, dass der Februar in Nicht-Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der März be-

ginnt und der November in Schaltjahren wie der August. Der Februar beginnt immer mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des Vorjahres, weil ein Schalttag nie zwischen beiden Monaten liegt. Ich blieb beim Begriff «Reinigung» hängen. An Geburtstagen vollziehe ich im Rückblick auf Erlebtes gerne eine Art innere Reinigung. Dabei spielt auch die Karfreitags- und Osterbotschaft eine Rolle – und speziell das Kreuz als Sinnbild für Vergebung und Neuanfang.

oder Lenzmonat. Der Begriff «lan gez» stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet längere Tage. Und dann folgt der April oder Ostermonat. Dieses Jahr hat die Botschaft vom Kreuz für mich eine ganz besondere Bedeutung.

Thomas Feuz, Texter/Korrektor,
Vorstandsmitglied die-bibel.ch

In dieser Ausgabe

Kirchdorf:

Kirchensonntag zum Thema «Kraft der Dankbarkeit»,
1. Februar, 10 Uhr,
Kirche Kirchdorf

> S. 14

Thierachern:

Gottesdienst zum Kirchensonntag am 1. Februar in der Kirche Thierachern

> S. 15

Wichtrach:

Kirchensonntag «Die Kraft der Dankbarkeit»

> S. 16



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst zum Kirchensonntag, Sonntag, 1. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche. Thema: Die Kraft der Dankbarkeit. Liturgie: Eine Gruppe Freiwillige aus der Gemeinde. Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Kirchensonntag.

Gottesdienst, Sonntag, 15. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche. Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis. Musik: Organistin Marianne Wyttan-

bach. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Schweizerische Missions Gemeinschaft

HipHop-Gottesdienst, Samstag, 28. Februar 2026, 18 Uhr, in der Kirche. KUW 7.–9. Klasse. Kollekte: HipHop Center Bern

Kein Gottesdienst in Gerzensee? Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio in Wichtrach oder Kirchdorf.

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Quelle: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,
stefan.werdelis@kirchegegerzensee.ch

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5,
3115 Gerzensee, 079 330 03 55,
fritz.hossmann@kirchegegerzensee.ch

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 19. Januar 2026.

Kinder und Jugendliche

Kids Träff

Mittwoch, 4. Februar, um 9 Uhr, im Kornhaus. Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

Teenie Club

Freitag, 6. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, im Kornhaus. Treffpunkt für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse, um mit Gleichaltrigen im Austausch zu sein. Wir philosophieren, lachen, spielen Billard und Tischfussball, grillieren, unternehmen Ausflüge, sind kreativ und vieles mehr. Knabberzeug und Getränke werden offeriert.

Fiire mit de Chline

Mittwoch, 11. Februar, um 16 Uhr, in der Kirche

Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3- bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

09.02. Johanna Fiechter, 81.

14.02. Hans Balsiger, 85.

14.02. Samuel Leuenberger, 84.

15.02. Rudolf Bigler, 93.

19.02. Manfred Otto Engeli, 89.

25.02. Katharina Margaritha Reber, 84.

26.02. Walter Lehmann, 80.

26.02. Käti Wyttbach, 93.

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

Fastenkalender

Bestellen Sie den Kalender beim Sekretariat oder lassen Sie sich vom digitalen Kalender inspirieren auf sehen-und-handeln.ch

Weitere Infos auf:
www.sehen-und-handeln.ch



Bild: Ueli Augstburger, Kirchgemeinderat

Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg
www.ref-kirchdorf.ch



Gottesdienste

Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf
Kirchensonntag «Die Kraft der Dankbarkeit»
Leitung: Maria Weiss, Kirchgemeinderätin, Organistin: Meret Kammer
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Gloria.
> siehe Hinweise

Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Gottesdienst
Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

Montag, 9. Februar, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf

Abendgebet

Sonntag, 15. Februar

Wir weisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr, KGH Uttigen

Gottesdienst am Abend
Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

Voranzeigen

Reserviert euch den
Freitag, 6. März,
dann wird wieder
rund um unseren
Globus der Weltge-
betstag gefeiert.



Auch wir versammeln uns um
19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Uttigen und feiern den Weltgebets-
tag mit der diesjährigen Liturgie
«Ich will euch stärken, kommt!»
Für weitere Informationen
wenden Sie sich an:
Christiane Glauser 031 781 48 73,
ch.glauser@kirchdorf.ch



Abendkonzert
OLD TIME JAZZ
Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uttigen,
Schulstutz 5



Beat Jost – trumpet
Martin Zuber – banjo/guitar/voc
Roland Hirziger – trombone
Didi Glauser – drums
Hubert Mougin – piano
Jean-Marc Polier – double bass

Nach dem Konzert gemütliches
Verweilen beim Apéro mit der
Möglichkeit, den Darbietenden
persönlich zu begegnen. Kontakt
Abendkonzerte/Bestellung News-
letter: abendkonzerte@kirchdorf.ch

Kontakte

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Pfarrer Simon Taverna
079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Pfarrer Urs Müller,
079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch

Pfarrer Stefan Werdelis,
079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

Begegnungsnachmittag
Freitag, 20. März, 14 Uhr, im KGH
Uttigen. Edith Kiener aus Gelter-
fingen erzählt in Wort und Bild
über ihre Siebenmonatige Tour im
Wohnmobil über die Seidenstrasse.

Goldene Konfirmation
Sonntag, 29. März 2026, 10 Uhr,
Kirche Kirchdorf
Herzlich eingeladen sind alle
Konfirmant*innen, welche am
Palmsonntag, 11. April 1976 im
Morgengottesdienst konfirmiert
wurden. **Angaben zu aktuellen**
Adressen der ehemaligen
Konfirmant*innen nimmt die
Verwaltung gerne entgegen.
Besten Dank für die Unterstützung!
031 782 03 24 oder
m.bruni@kirchdorf.ch

Wohnen im Pfarrhaus Kirchdorf

auf Kirchenhügel mit
schönster Bergsicht!

Großzügige, kinderfreundliche,
frisch renovierte
4-1/2-Zimmer-Wohnung
im EG/OG mit Garten und
viel Umschwung ab sofort
zu vermieten.

Miete CHF 2'280.– ohne NK /
Aussenparkplatz CHF 90.–
Kontakt: Ulrich Lengacher,
079 445 16 39

Chronik

Bestattung

am 15. Dezember
Alice Nafzger-Schwarz,
ehem. Gelterfingen, 1930

Präsidium:
Irene Naef, 031 331 41 24
praeidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelegungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Grusswort

Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5

Seid ihr gut in das neue Jahr ge-
startet, und habt ihr erlebt, dass
vielleicht nicht alles, aber doch
manches neu wurde?
Dieses «Siehe, ich mache alles
neu», die Jahreslösung fürs 2026,
entstammt dem letzten Buch der
Bibel, der Offenbarung – griechisch:
Apokalypse. Es ist ein umstrittenes
Buch, das oft als Weltuntergangs-
literatur verstanden wird, als
düstere Prophezeiung dessen,
was der Menschheit droht.
Doch im Grunde ist die Johannes-
apokalypse Untergrundliteratur.
Sie entstand gegen Ende des
ersten Jahrhunderts, als Jerusalem
und der Tempel von den Römern
zerstört waren und das Imperium
seine Macht ausdehnte. Der Kaiser
verlangte, als göttlicher Friedens-
bringer verehrt zu werden. Wer
ihm hofierte und huldigte, dem
ging es gut – die anderen gingen
leer aus: die Armen, die Entrechten,
die Frauen und Kinder.
Dieser Vergötterung des Kaisers
stellen sich die Texte der Offenba-
rung entgegen – nicht direkt, das
wäre viel zu gefährlich gewesen.
Sie nehmen die Perspektive der
Opfer ein und stehen in der Tradition
der biblischen Prophetie: Sie



Bild: Zeichnerin Martina Hartmann

formulieren Kritik an der Unterdrück-
ung und Ausbeutung der Armen.
Zugleich ist die Johannesapokalyp-
se ein Trostbuch. Mehrfach ist von
den Tränen der Opfer die Rede und
von Gott als dem Tröster, der die
Getöteten hört und ihr Leiden nicht
vergisst. Sie ist ein Hoffnungstext:
Die Mächtigen werden gestürzt, es
wird alles neu werden. Gott, der die
Schreie der Opfer hört, wird am

Ende siegen über die arrogante
Macht derer, die von ihrem Reich-
tum und ihrer Stärke berauscht
sind.

«Siehe, ich mache alles neu» – so
wünsche ich uns, dass wir diese er-
neuernde Kraft im Alltäglichen spü-
ren dürfen und zugleich Hoffnung
schöpfen für eine Welt, die von so
vielen Bedrohungen gezeichnet ist.

Pfr. Urs Müller

Monatsagenda



Fiire mit de Chliine u de Grosse

Fällt infolge
Sportferien aus!
Nächstes Mal:
Donnerstag,
19. März,

16.30–17.30 Uhr im KGH Uttigen
Gruppe 1 Kinder ab 2–6 Jahren
in Begleitung
Gruppe 2 Kinder ab 1. Klasse
Infos bei Gabi Streit, 079 918 23 74

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 1. Klasse
Kirchdorf-Uttigen
Mittwoch, 4. Februar,
13.45–16.15 Uhr, KGH Uttigen

KUW 4. Klassen
Klasse Kirchdorf
Mittwoch, 25. Februar,
8.20–11.50 Uhr, KH Kirchdorf

KUW 7. Klasse
Klasse Uttigen
Samstag, 7. Februar,
8.30–11.00 Uhr, KGH Uttigen

KUW 8. Klassen
Beide Klassen
Elternabend, Mittwoch, 4. Februar,
20 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

Jungschar KiUt
Samstag, 7. Februar
13.50–16.50 Uhr
in Kirchdorf

Normaler Jungschinachmittag
Allgemeine Infos auf
www.ref-kirchdorf.ch oder
Instagram @jungschikiut

Jugendtreff Oase – a place 2 b
Freitag, 13. + 27. Februar, 19–21 Uhr,
Alle Neuigkeiten werden
auf unserer Instagramseite
(@oaseuttigen) mitgeteilt.

Achterbahn in Kirchdorf
Spiel & Spass – drinnen & draussen
Für Kids der 3. bis und mit
6. Klasse
Mittwoch, 18. Februar,
16–18 Uhr, Turnhalle Kirchdorf

Hinweise

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Am 1. Februar ist es wieder so
weit: Ein Team von Laien gestal-
ten einen speziellen Gottes-
dienst in der Kirche Kirchdorf.
Das diesjährige Thema liess dem
Vorbereitungsteam viel Spielraum:
«Die Kraft der Dankbarkeit».
Maria Weiss und das Vorberei-
tungsteam freuen sich, Sie mit
vielfältigen Programmpunkten
zu überraschen. Anschliessend
gemütliches Beisammensein im
Café Gloria.

1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf

Herzlich willkommen!
Das Vorbereitungsteam

Senioren

Begegnungsnachmittag

Freitag, 20. Februar, 14 Uhr
im KGH Uttigen
Musikalische Unterhaltung mit der
Familienkapelle Gyger aus Thun

Aktiv 60+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 20. Februar
Winterwanderung Beatenberg/
Mauren – Beatenberg/Station
Anmeldung/Auskunft direkt bei
Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch,
031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Missionslimerchränzli
Donnerstag, 19. Februar,
14–17 Uhr im Kornhaus Kirchdorf.
Fragen bitte an Christiane Glauser,
077 411 20 90

Günstig abzugeben:

4 alte Kirchenbänke mit Rückenlehne à ca. 4 Meter

Bei Interesse: Ulrich Lengacher, 079 445 16 39

Rückblick

Musikstube – Gottesdienst zum Neuen Jahr

«Gonna lay down my sword and
shield» – mit dieser Zugabe der
Ad hoc Band endete der Musikstube
Gottesdienst am 1. Januar 2026
mit beschwingten Klängen. Ein guter
Wunsch für das neue Jahr: wenn
doch nur alle Kriegstreiber ihre
Schwerter und Schilder niederlegen
würden! Die Spielfreude von Meret
Kammer an der Orgel, Hansjörg Keller
am Piano, Bernhard Frauchiger am

Schlagzeug, Thomas Feuz am Horn
und Hanspeter Schlatter an der
Bassgeige, übertrug sich sichtbar auf
die Gottesdienstgemeinde: so war
doch ab und zu ein wippender Fuss
und ein lächelndes Gesicht zu se-
hen. Und dank dem von Anina Bi-
schoff wunderschön gesungenen
Soulstück «Feeling good» fühlten
sich sofort alle gut! Danke den Mu-
siker*innen fürs Spielen und Mena Iss-
ller für den Sigristinnendienst: es hat
viel Freude gemacht! Pfr. Urs Müller





Reformierte Kirchgemeinde

Wichtrach

Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Gottesdienst

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr
 Gottesdienst zum Kirchensonntag zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit»; Vorbereitungsteam aus Kirchgemeinderat, Mitarbeitenden und Freiwilligen und Manuela Dütschler, Orgel.
 >Hinweis

Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr
 Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti, dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit und ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke, mit Pfarrerin Andrea Kindler und Olga Kocher, Orgel. >Hinweis

Sonntag, 22. Februar – kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach
 Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbars-kirchgemeinden.

Abwesenheiten im Pfarrteam:
 9.–15. Februar
 Pfr. Andreas Schibler

Taufdaten
 Februar: 8., 15.
 März: 15., 22. und 29.
 April: 19.

Voranzeige

Weltgebetstag
 Freitag, 6. März,
 19.30 Uhr in der Kirche Wichtrach

Der Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und trägt den Titel «Kommt! Bringt eure Last».

Basar 2026
 11. März 2025, 9–15 Uhr
 Kirchgemeindehaus und Umgebung

Und ausserdem


Ein herzliches Danke-schön an die unbekannte Spenderin/den unbekannten Spender!

Die Kirchgemeinde Wichtrach hat zugunsten der Kamelwanderung vom 20. Dezember 2025 eine sehr grosszügige anonyme Spende erhalten. Danke auf diesem Weg für diese grosse Wertschätzung!

Kontakte

Pfarrerin Barbara Ruchti
 Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
 031 781 02 65
 barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
 Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
 031 781 38 25
 sekretariat@kirche-wichtrach.ch
 Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

Monatsagenda

Kafi u meh – herzlich willkommen im KiWi Café
 Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses

Bildungszyklus 2026
 Rede miteinander – was ist gute Kommunikation?
 Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Hugo Caviola – Die Macht der Wörter: Wie Sprache das Denken, Fühlen und Handeln bestimmt

Frauenlesegruppe
 Freitag, 27. Februar, 14–16 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gschichte Zmittag Oppligen
 12. und 26. Februar

Trauercafé
 Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Münsingen

Erzählcafé
 Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr im kath. Pfarreizentrum Münsingen

Kirchenchor Wichtrach
 Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wichtrach:
 Mittwoch, 18. Februar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

Kiesen:
 Freitag, 13. Februar, 12 Uhr in der Turnhalle Kiesen. Anmeldung: Monika Aebi 079 128 55 33 (nähere Infos im «Kiesener»)

Opplingen:
 Mittwoch, 18. Februar, 11.30 Uhr im Gemeindehaus Opplingen

Chronik

Beerdigungen
19. Dezember
 Elisabeth Bohnenblust-Lauenstein, geboren am 9. Juni 1930, gestorben am 11. Dezember 2025, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Seegarten Hünibach, vorher an der Stadelfeldstrasse 1, Wichtrach.

Die Kirchgemeinde Wichtrach hat zugunsten der Kamelwanderung vom 20. Dezember 2025 eine sehr grosszügige anonyme Spende erhalten. Danke auf diesem Weg für diese grosse Wertschätzung!

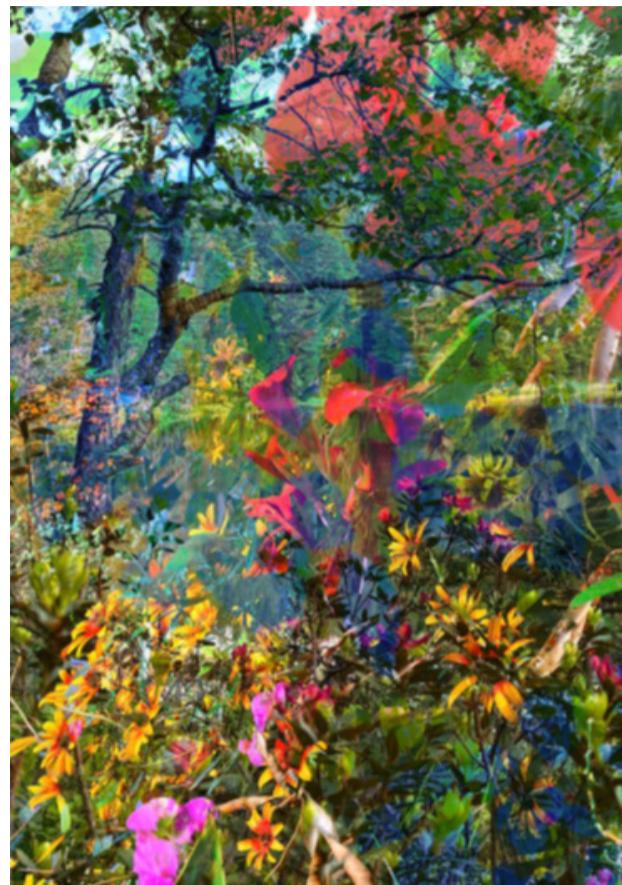
Anlässe

Bild: «La Gazette», Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Gottesdienst zum Kirchensonntag

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Täglich erleben wir Situationen, für die wir dankbar sein können. Manchmal nehmen wir sie bewusst wahr: Wir bedanken uns bei der Person, die uns etwas Gutes getan hat oder fühlen uns getragen, wenn es sich um ein allgemeines Dankbarkeitsgefühl handelt. Doch es gibt auch viele Situationen, in denen uns gar nicht auffällt, dass wir beschenkt worden sind – obwohl wir allen Grund hätten, dankbar zu sein. Das geschieht dann, wenn wir die Situationen als selbstverständlich hinnehmen – und das geschieht überraschend schnell. Vielleicht deshalb, weil sie uns alltäglich und gewöhnlich vorkommen.

Dankbarkeit liegt in jedem Moment – sie lässt uns die Zusammenhänge erkennen, in denen wir leben. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen am Kirchensonntag und wünschen uns, dass wir Ihnen inspirierende Impulse mit auf den Weg geben können.

Das Kirchensonntagsteam:
 Melanie Ryser, Jasmin Mühlmann, Marianne Wyss und Niklaus Daepf

Kirchenchor

Singen im Gottesdienst vom Karfreitag, 3. April 2026

STABAT MATER

Josef Gabriel Rheinberger 1839–1901

Proben: ab 11. Februar immer mittwochs
 Hauptprobe: 1. April / Vorprobe: 3. April

Auskunft und Anmeldung (bis 6. Februar 2026):
 Caroline Marti, cabrima@bluewin.ch, 079 648 36 20

Den Kirchenchor hören Sie auch im Gottesdienst vom 8. Februar 2026.

**Gottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit vom 15. Februar 2026**

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

**Zukunft säen – Fastenkampagne 2026**

«Iss deinen Rosenkohl, die Kinder in Afrika haben nicht einmal Brot.» Ich habe nie ganz verstanden, inwiefern es den hungrigen Kindern in Afrika helfen sollte, wenn ich mein Gemüse aufesse. Fast lieber hätte ich auch kein Brot gehabt, oder noch besser, ihnen gleich meinen Rosenkohl geschickt. Aber auch heute noch ist Hunger ein riesiges Problem. Weltweit hungern 670 Millionen Menschen. Seit drei Jahren liegt darum der Schwerpunkt der Fastenaktion auf der Bekämpfung des Hungers.

Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen

Mit diesem Motto will die heurige Aktion eine grössere Vielfalt des Saatguts fördern. Lokale, ans Klima angepasste Sorten sollen wiederbelebt werden. Saatgut, das nicht in den Händen von Grosskonzernen liegt und jedes Jahr neu gekauft werden muss – zusammen mit Düngemittel und Schädlingsbekämpfung.

Was können wir tun?

Meinen Rosenkohl nach Afrika zu schicken würde wohl nicht viel helfen. Sich beschränken – Fasten eben – und das eingesparte Geld spenden aber schon. Der Fastenkalender hat auch dieses Jahr viele Inputs und Ideen parat, wie geholfen werden kann.

Wer mit Kindern die Fastenzeit begehen will, findet auf der Seite von farbenspiel.ch immer viele spannende und witzige Ideen für eine kinderrechte Fastenzeit – Ideen, die auch Erwachsene motivieren können!

Sehen und handeln: Wir wünschen Ihnen viel Mut und Engagement beim Zukunft säen!
Pfrn. Andrea Kindler

Kontakte

Pfarrer Andreas Schibler
 Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
 031 781 13 77
 andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
 Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
 031 781 38 25
 sekretariat@kirche-wichtrach.ch
 Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr